

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Daniel Nowald & Joachim Serges GbR

Kurierdienstleistungen und deren Vermittlung

1. Alle durch uns und unsere Helfer ausgeführten Transporte werden durch das HGB geregelt. Die §§407 - 450 HGB regeln die Fragen zu Haftungen im Schadensfall. Darüber hinausgehende Schäden gehen zu Lasten des Auftraggebers. Für entgangenen Gewinn wird nicht gehaftet. Der Kurier darf das Transportgut an dritte Personen ausliefern, wenn er annehmen darf, daß sie zur Annahme berechtigt sind. Laufzeitangaben sind ohne Gewähr. Für durch verspätet abgegebene Sendungen entstandene Schäden und Folgeschäden ist jede Haftung unsererseits ausgeschlossen. Verweigert ein Empfänger die Annahme, oder ist eine Zustellung aus anderen Gründen unmöglich, geht der Rücktransport zu Lasten des Versenders.
2. Geschäftsbedingungen des Auftraggebers gelten nur, wenn sie von uns schriftlich bestätigt worden sind.
3. Vom Transport ausgeschlossen sind wertvolle Güter. z.B. Schmuck, Münzen, Kunstgegenstände u.ä., Sammlerstücke, Edelsteine, Wertmarken, Geld, alle Art von Wertpapieren. Für Schäden an vom Transport ausgeschlossenen Gütern oder Personenschäden als Folge haftet der Versender.
4. Wir sind vor Annahme der Sendungen nicht verpflichtet, deren Inhalt zu überprüfen.
5. Der Versender muss für eine geeignete Transportverpackung sorgen und jedes Packstück deutlich lesbar zu adressieren.
6. Wir behalten uns vor, eine Lieferung nicht zu übersenden.
7. Wir sind nicht haftbar zu machen, wenn höhere Gewalt (Unwetter, Streiks usw.) eine Auslieferung verhindern.
8. Die Höhe einer Ersatzleistung ist im Schadensfall durch die Höhe des Beförderungsentgeltes beschränkt.
- 9.. Bei Transportschäden an Glas und ähnlich empfindlichen Gütern haften wir nur, wenn diese ordnungsgemäß für den Transport verpackt sind und der Kurier auf das besonders empfindliche Gut aufmerksam gemacht wurde. Bei Schäden an Elektrogeräten liegt die Beweislast beim Versender.
10. Im Falle einer Überschreitung des Zahlungszieles erheben wir ab der sechsten Woche nach Rechnungseingang beim Auftraggeber einen Verzugszins von 1,5 % monatlich, mindestens aber 5,00 € für die Bearbeitung.
11. Eventuell aufgetretene Schäden müssen unmittelbar, spätestens jedoch 7 Tage nach ihrem Eintreten, der Nowald und Serges GbR schriftlich gemeldet werden.
12. Reklamationen bezüglich der von uns gestellten Rechnungen können nur schriftlich innerhalb von acht Tagen nach Rechnungseingang geltend gemacht werden.
13. Sämtliche Ansprüche gegen die Nowald und Serges GbR, deren Kuriere und die von den Time Bandits beauftragten Unternehmen verjähren nach einem Jahr, nach drei Jahren bei Vorsatz.
14. Eine Haftung ist ausgeschlossen, wenn ein entstandener Schaden (durch Laufzeitüberschreitung oder Beschädigung) auch durch größte Sorgfalt seitens der Mitarbeiter der Nowald und Serges GbR, sowie der Mitarbeiter der beauftragten Unternehmen nicht zu verhindern war. Weitere Haftungsausschlüsse nach § 427 HGB bleiben unberührt.